



Leitbild  
&  
Selbstverständnis

sowie

Compliance Konzept  
&  
Ethik-Code

# Leitbild und Selbstverständnis der HTG

- Wir sind ein großer Sportverein, der allen Menschen in unserer Stadt und Region ein umfassendes Sport- und Freizeitangebot auf der Grundlage von Ehrenamtlichkeit und Gemeinnützigkeit bietet.
- Wir haben für alle Menschen ein qualifiziertes Sport- und Freizeitangebot entwickelt, das wir ständig verbessern und ausbauen. Wir gewährleisten eine hochqualifizierte Betreuung im Rahmen unserer Sport- und Freizeitprogramme in zeitgerechten, modernen Sportanlagen. Eine konstruktive Zusammenarbeit von Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ist dabei unverzichtbar.
- Wir wollen zufriedene Mitglieder, die die Qualität unseres Angebots und die der Organisation so schätzen, dass sie diese Botschaft nach außen tragen und damit Interesse auch bei anderen wecken.
- Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen soziale Erfahrungen und machen sie erlebbar und leisten damit einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Persönlichkeit. Wir führen Jung und Alt zusammen und vermitteln so zwischen den Generationen. Wir integrieren Menschen aus aller Herren Länder.
- Wir sehen den Sport und seine Organisationen als unentbehrlich für ein funktionierendes Gemeinwesen an. Wir sind ein Teil der lokalen Lebenskultur und ein fester und unverzichtbarer Faktor der lokalen Gesellschaft. Wir sehen uns auch als Vorbild für andere Vereine der großen Sportfamilie.
- Die aktuellen Bestimmungen der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) und der Welt Anti Doping Agentur (WADA) sind integraler Bestandteil unseres sportaktiven Selbstverständnisses.

# Compliance Konzept & Ethik-Code

## Präambel

In einem sich wandelnden, oftmals von Unsicherheiten geprägten gesellschaftlichen Umfeld, stellt die Homburger Turngemeinde 1846 e.V. seinen Mitgliedern nicht nur ein vielfältiges Sportangebot zur Verfügung, sondern steht auch für Tradition und sozialen Zusammenhalt sowie Integration aller Altersgruppen.

Damit leistet die Homburger Turngemeinde 1846 e.V. einen unverzichtbaren Beitrag zur demokratischen und nachhaltigen sozialen Entwicklung in unserer Stadt und darüber hinaus. Dies erfordert verantwortliches Handeln aller Mitwirkenden auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien unseres Führungskonzeptes im Sinne von "Good Governance" – integriertes Handeln in Führung und finanziellen Angelegenheiten.

Das Ansehen der Homburger Turngemeinde 1846 e.V. und das Vertrauen unserer Mitglieder, Freunde, Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, Freiwilligendienstleistender, Geschäftspartner sowie der Öffentlichkeit hängen entscheidend vom Verhalten jedes Einzelnen ab, der für unseren Verein tätig ist. Grundpfeiler unseres Verhaltens sind Integrität, Gesetzestreue und Verantwortungsbewusstsein. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter müssen ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und ethisch sowie sozial kompetent entscheiden und handeln.

Der Ethik-Code legt die Grundlagen für unsere Arbeit und ist für Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter verbindlich und setzt den Rahmen für gesetzestreu und integriertes Handeln. Die Richtlinien sollen dabei helfen, rechtliche und ethische Herausforderungen bei der täglichen Arbeit und insbesondere in schwierigen Situationen zu bewältigen.

Hinweise auf zweifelhafte Entscheidungen oder Handlungen und somit Verbesserungsbedarf ergeben sich, wenn eine der folgenden 5 Fragen mit „Nein“ beantwortet werden kann:

- ☐ Ist meine Handlung legal?
- ☐ Ist meine Entscheidung fair?
- ☐ Entspricht mein Verhalten unseren Werten und Richtlinien?
- ☐ Ist mein Handeln bzw. meine Entscheidung frei von unzulässigen Einflüssen, z.B. persönlichen Interessen?
- ☐ Hält mein Verhalten einer öffentlichen Überprüfung stand? Wie würde dieses in einer Zeitungsmeldung wirken?

Wenn Zweifel am eigenen Verhalten oder Hinweise auf zweifelhafte Vorgänge in Aufgaben- oder Funktionsbereichen auftreten, soll dies an die entsprechende vorgesetzte Person und gegebenenfalls den Compliance-Beauftragten gemeldet werden. Anschließend können Verbesserungsvorschläge erarbeitet und umgesetzt werden.

## Allgemeine Grundlagen

### **1. Toleranz, Respekt und Würde**

Toleranz und Wertschätzung sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeits-rechte gewährleisten eine faire, kooperative Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt.

Diskriminierung in Bezug auf Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, Alter, Geschlecht, sexuelle Neigung, Behinderung oder politische Haltung ist unzulässig.

Belästigungen jeglicher Art werden nicht toleriert.

### **2. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft**

Die HTG verpflichtet sich im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zu einer umfassenden nachhaltigen Vereinspolitik, die die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte in einen angemessenen Ausgleich bringt.

### **3. Null-Toleranz-Haltung**

Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Sport. Geltende Gesetze sowie sonstige interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Spielmanipulationen, hat die HTG eine Null-Toleranz-Haltung.

### **4. Transparenz**

Alle für die HTG und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten werden mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt behandelt. Dies betrifft insbesondere alle finanziellen sowie personellen Entscheidungen. Vertraulichkeit sowie datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

### **5. Integrität**

Integrität setzt objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche – ideelle oder wirtschaftliche – Interessen bei einer für die HTG zu treffender Entscheidung berührt werden, sind diese offenzulegen. Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden.

Die Interessenvertretung für den Vereinssport erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise.

### **6. Partizipation**

Demokratische Mitgliederrechte, einschließlich altersgemäßer Beteiligung an Entscheidungen, sowie die Einbindung betroffener Interessen- und Anspruchsgruppen gewährleisten breit abgesicherte, zukunftsweisende und nachhaltige Entscheidungen.

### **7. Sportler**

Die Sporttreibenden aller Alters- und Leistungsstufen stehen im Mittelpunkt des Engagements in der HTG. Sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung umfassend zu fördern und zu schützen verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen. Besonders den Übungsleitern kommt eine wichtige Vorbildfunktion zu.